

Universitätsstadt Tübingen

Fachbereich Finanzen

Berthold Rein, Telefon: 07071-204-1220

Gesch. Z.: /

Vorlage

545a/2012

Datum

03.07.2013

Berichtsvorlage

zur Vorberatung im **Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Verwaltung, Energie und Umwelt**
zur Behandlung im **Gemeinderat**

Betreff: **Umstellung der Haushaltsplanung auf Doppelhaushalte**

Bezug: Antrag 545/2012 der CDU-Fraktion vom 21.09.2012

Anlagen: 1 Anlage 1 zu Vorlage 545a/2012 Schreiben v. 07.08.2012 an die CDU-Fraktion
Anlage zum Schreiben vom 07.08.2012

Zusammenfassung:

Die Verwaltung wird die Bedingungen für die Einführung eines Doppelhaushalts in Tübingen untersuchen und schlägt vor, nicht vor den Jahren 2016/2017 und damit nach der Kommunalwahl einen Doppelhaushalt aufzustellen.

Ziel:

Arbeitserleichterungen für den Gemeinderat und die Verwaltung

Bericht:

1. Anlass / Problemstellung

Die CDU-Fraktion hat mit Schreiben vom 21.09.2012 beantragt, für die Jahre 2014/2015 einen Doppelhaushalt aufzustellen. Angestrebt wird eine Arbeitserleichterung für den Gemeinderat und die Verwaltung.

2. Sachstand

Die Verwaltung hat bei vergleichbaren Städten mit einem Doppelhaushalt eine Umfrage durchgeführt. Das Ergebnis wurde der CDU-Fraktion und den übrigen Fraktionen mitgeteilt (Siehe Anlage).

Aus der Umfrage ergibt sich, dass die Befragten durchweg positive Ergebnisse erzielt haben.

3. Vorgehen der Verwaltung

Ein Doppelhaushalt 2014/2015 würde zu großen Teilen in die Amtszeit des neuen Gemeinderats fallen. Um den Gemeinderat, der am 22.06.2014 gewählt wird, nicht mit dem Haushaltsjahr 2015 zu binden, schlägt die Verwaltung vor, diese Frage mit dem neuen Gemeinderat zu besprechen. Sollte der Gemeinderat sich für einen Doppelhaushalt entscheiden, so ist dies erst für die Jahre 2016/2017 wirklich sinnvoll. In der Zwischenzeit wird die Verwaltung weitere Vorarbeiten durchführen.

4. Lösungsvarianten

Beibehaltung der jährlichen Haushalte

5. Finanzielle Auswirkungen

Nach den bisherigen Erfahrungen der Städte mit Doppelhaushalten sind Einsparungen in mehr oder weniger großem Umfang zu erwarten.

6. Anlagen

Anlage 1 zu Vorlage 545a/2012 Schreiben an die CDU-Fraktion
Anlage zum Schreiben vom 07.08.2012

